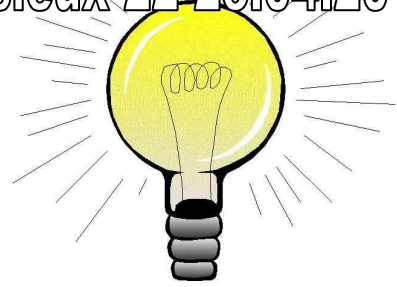
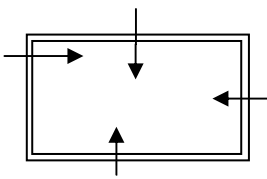


Prüfungsbericht Jonny Zäch / Posieux 22-23.04.2010



Normen mündlich

- Grundsätze NIN
- Ameisenlaufen usw. mA?
- muss man nicht el. Gefahren beanstanden?
- Holzeiter beanstanden (normale begehbare Leiter)?
- gehört Gartenhaus zu NIN? Wenn 24V 1A Trafo?
- Alle Normspannungen aufzählen.
- nachschiessen das Typ 70 nicht freizügig verwendbar ist.
- welche Nummer nimmt man für Neutralleiter? Warum die tiefste Nummer? Anschliessend das in der NIN nachschlagen.
- alle Arten von Systemen
- wo muss ich eine Sicherheitsbeleuchtung machen?
- wer sagt welches System ich anwenden muss (TN/TT usw.)?
- wie lange muss Sicherheitsbeleuchtung brennen?
- müssen Türen bei Stromausfall in einem Juwelier Geschäft schliessen oder öffnen?
- Türen im Brandfall schliessen oder öffnen?
- Musste sagen welches Bild das besser ist, und warum?



Der äussere Ring war das Fundament. Der innere war der Fundamenterder. Alle Leitungen waren beim Eingang ins Gebäude an Erde gelegt. Die Pfeile symbolisieren Einführungen Von EW, T+T, TV usw.

Normen schriftlich

- ab wann keine J15 mehr?
- 1 Leiterberechnung
- Todeszeitberechnung (war noch ziemlich tricky. Weil Kurzschlussstrom von Anfang und Ende der Leitung angegeben war. Es gab einen sehr kleinen Wert da der Kurzschlussstrom extrem hoch war. Anschliessend musste mittels Kennlinie das Ergebnis herausgelesen werden. Achtung hatte zwei Tabellen.)
- Was gilt alles als Sicherheitsschalter (3 Möglichkeiten)
- verschiedene Drahtangaben und es musste das richtige Rohr ausgewählt werden.

	Zeichen	IP Schutzart
Tropfwassersicher		
Staubsicher		
Hitzebeständig		
Ex		
sonderisoliert		

	Installation	Steckdosen
Aussensteckdose		
Bad		
Küche		
Schreinerei		
Landwirtschaftliche Betriebsst.		

-Materialkunde:

Wir mussten immer sagen was es ist und für was es gebraucht wird.



bei diesem Bild mussten wir das kupfrige Teil erklären! Es war genau dieses abgebildet.

SIK mündlich (feuergef. Betriebstätte)

- darf man vielfach Steckdosenliste in Schreinerei einstecken?
- darf man Brüstungskanal montieren in Schreinerei?
- wenn ein Schalter in Zargen eingebaut wird. Braucht es ein Döschen?
- braucht es wenn ich einen Schalter auf eine Holzwand mont. Eine feuerfeste Abdeckung? Wenn 16A
- darf ich einen Lift FI schützen
- darf ich eine Schleifmaschine in Schreinerei betreiben?
- wann darf ich eine normale FL-Leuchte ohne richtiges Zeichen oder IP-Schutz in Schreinerei montieren? (ich hatte keine Ahnung was er meinte!! Er habe in seiner Firma solche?????)
- darf ich eine Stopfbüchse aus Metall in ein Kunststoff-Gehäuse schrauben? (Er wollte hören dass man das nicht darf!! Fragt mich nicht warum!)

SIK schriftlich

- Schreinerei: → Fehler: -IP Schutz / CEE Typ 70 nicht freizügig verwendbar / Not-Aus bei Maschinen
 - Sauna: → Fehler: -zu viele Drähte im Rohr / KRF im wärmegeämmter Wand / Spotte nicht Geeignet für Bereich 4
 - Baustelle: → Fehler: -Zuleitung auf Baustromverteiler mit TT-Kabel / Td-Kabel auf Fräse / Hauptschalter des Kranens fehlte / Erdung des Kranens war an einem Hydranten angeschlossen)
 - Wenn man in einer ARGE ist. Wer macht die Schlusskontrolle und den SINA?
 - Ist Elektromonteur oder Elektroplaner mit FH Fachkundig?
-



Messtechnik mündlich

Modelle: Iso-Messung / Netzmodell / FI-Tableau

- wollte wissen warum wir nicht vor dem HAK mit unserem NIV-Messgerät messen dürfen?
 - wollte die neuen Kategorien der persönlichen Schutzausrüstung wissen. (bis wie viel kA Stufe 1?)
 - Netz am Netzmodell musste erklärt werden. (T=? / I=? / N=? usw.)
 - wenn Fehlerspannung 42V ist, ist das gut?
 - was ist wen die Std. gerade neben dem Motor ist und sie messen am Motor einen viel kleineren Ik als bei der Std.?
 - wie sind Kondensator und Widerstand im selektiven FI geschaltet, serie oder parallel?
 - kalt Widerstände von den Glühlampen und Faktor des Einschaltstromes.
 - als 5te Messung kamen die 2 Glühlampen (300W + 60W) die auf 200W gedimmt werden mussten. Anschliessend noch Kaltwiderstand der Glühlampen sagen und Einschaltstrom.
-

Messtechnik schriftlich

Fast alle Aufgaben wie nach MPO-Zusammenfassung

- eine Zeichnung mit T1/2/3 SPD`s war gezeichnet. Anschliessen war die Frage: was muss ich bei der Kontrolle besonders beachten und wie gehe ich vor? (Iso-Messung nur mit 500V möglich)
-

Kalkulation mündlich:

- was ist NPK?
 - Kalk-Schema von Regiestunde und Material aufzeichnen.
 - Wer macht Kalk-Buch?
 - was ist alles in PZK enthalten? (sagte Arbeitsbekleidung sei nicht enthalten)
 - was ist alles in R+G enthalten? Wie ist die prozentuale Aufteilung?
 - Hilfsmittel Kalkulation?
 - Aufbau NPK-Nummer
 - genauer Aufbau der IC
 - sie schicken einen Chefmonteur zu einer Installation die sehr einfach ist. Dürfen sie die Chefmonteurstunde verrechnen?
 - Schalter über den Landen verkaufen. Einkaufspreis 50.- Für wie viel verkaufen sie ihn?
-

Planung mündlich:

- Warum fährt man mit einem 50mm² aus dem Fundament obwohl es für den Pot gebraucht wird (25mm²)
 - Ra erklären
 - Unterschied Neon zu Fluoreszenz
 - FL + Neon Lebensdauer
 - Warum nimmt man für Innen nicht Neon?
 - was ist Lux?
 - was sind Lumen?
 - Möglichkeiten FL dimmen?
 - Aufbau DALI?
 - Notstromgruppe (Generator) musste bis ins Detail erklärt werden. Das heisst Tank, Auspuffanlage usw. Anschliessend musste sie schematisch aufgezeichnet werden.
 - Kompensationsanlage musste schematisch aufgezeichnet werden. Dann Leistungsdreieck aufskizziert und genau erklärt. Dann fragte er ob Spannungs- und Stromdreieck gleich seinen wie Leistungsdreieck.
 - alle Kategorien der UKV aufzählen.
 - Was machen sie für Messungen nach der Installation einer UKV.
 - Was muss alles mitgegeben werden mit der Installationsanzeige?
 - Wollte ganzen BKP wissen. Nicht nur 231 usw. . Sondern den ganzen d.h. 0 Grundstück / 1 Vorbereitungsarbeiten / 2 Gebäude usw. bis 9. Bei jeder Ziffer fragte er ob wir auch in diesem Installationen haben.
-

Planung schriftlich

- Plan: -Kopiercenter →
- Erdungskonzept
 - Lichtinstallation
 - Starkstrominstallation
 - Videoüberwachung
 - Gonganlage

Die ganze Installation war AP auszuführen!!! Achtung nicht vergessen: Zugänge / Aussenleuchten / dazugehörige Nebenräume / Zuleitung auf UV.

- Zusatzaufgaben: →
- UKV Steckdosen + Rack im Plan eintragen und anschliessend Rack Dispo Zeichnen.
 - Prinzipschema zeichnen vom Kopiercenter (Tipp: gleich beim Plan zeichnen die eingetragenen Zuleitungen auf die Starkstromanschlüsse auf das Prinzipschema übertragen. Damit spart man nachher sehr viel Zeit!)
 - Ausmass einer Wohnung. (Tipp: Übt 2,3ei Ausmasse. Aufpassen NIS-Dosen und Anschlüsse nicht ausmessen, da NPK in den LP's enthalten! Wen man wenig Zeit hat zuerst alles zählen was geht. Dann die Deckenleitungen abfahren und am Schluss einfach die Längen der Deckenleitungen :3 ergibt Wandleitungen.)



Schlusswort:

Ich hoffe mein Prüfungsbericht nützt euch etwas. Ich habe das aufgeschrieben was mir gerade noch in den Sinn gekommen ist. Die zwei Tage in Posieux waren sehr hart. Es ging Schlag auf Schlag. Ich musste zum Teil von einem mündliche Teil in den anderen springen. Darum muss man zum richtigen Zeitpunkt die richtige Schublade öffnen können. Das Wissen das ich haben musste war sehr breit, da ich den Sicherheitsberater mit dem Projektleiter kombiniert gemacht habe. Meine Vorbereitung auf die Prüfungen war sehr intensiv. Doch es hat sich alles gelohnt als ich den „Fackel“ in den Händen hielt. Man muss sich auch wirklich Zeit nehmen um zu lernen. (ohne Fleiss kein Preis =).

Zum Schluss möchte ich noch allen danken die mir auf meinem Weg geholfen haben!!!

-ZBW St.Gallen
-MPO
-meiner Familie
-und meiner Freundin